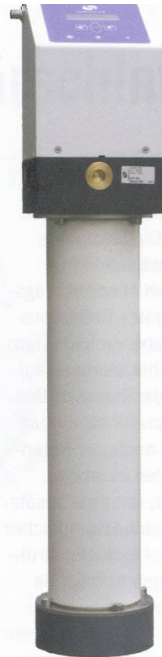


Trinkwasser

Ultrafiltration für Kleinanwendungen

Mit X-Spot Pro bringt Seccua, Steingaden, eine Ultrafiltrationsanlage zur Trinkwasseraufbereitung auf den Markt. Mit einer Aufbereitungsleistung von bis zu 36 Litern pro Minute eignet sie sich vor allem für den Einsatz in Haushalten, kleinen Einzelwasserversorgungen und Gastronomiebetrieben. Ohne Chemikalien, Bestrahlung und Rückstände filtert die Kleinanlage in einem Schritt Trübung und Krankheitserreger aus dem Wasser. Sie bereitet das Wasser gemäß der Trinkwasserverordnung DIN 2001 und den Richtlinien des Umweltbundesamtes so auf, dass es in mikrobiell einwandfreiem Zustand ist. In einem Schritt entfernt das Verfahren laut Hersteller 99,99 % aller Krankheitserreger, einschließlich Viren, Legionellen und E-Coli sowie Trübung – unabhängig von der Qualität des Rohwassers. Um die Gefahr eines Membrandefektes zu vermeiden, verfügt die Anlage über eine Steuerung mit integriertem Membranschutz, der die Membran vor Beschädigung durch Druckstöße und überhöhte Druckdifferenz bewahren soll. Auch das verbaute SeccuMem Pro Membranmodul



bietet besonderen Schutz: Es enthält eine bruchstichere Hohlfasermembran aus Hochleistungskunststoff, deren Porengröße von nur 15 Nanometern Krankheitserreger zuverlässig zurückhält. Im Wasser gelöste, gewünschte Mineralstoffe und Härtebildner können die Molekularstruktur jedoch passieren. Damit der Wasserverbrauch zur Selbstreinigung so niedrig wie möglich gehalten wird, erfasst die X-Spot Pro durch Überwachung der Druckdifferenz und Flussrate automatisch den Verschmutzungsgrad ihres Filters und führt Filterspülungen nur dann durch, wenn sie wirklich erforderlich sind. Zusätzlich ist eine zeitabhängige Vorrangspülung einstellbar, wodurch sich die Gesamtanzahl der Spülvorgänge reduziert. www.seccua.de

Die Ultrafiltrationsanlage ist in zwei Varianten mit einer Filtrationsleistung von 17 l/min (X-Spot Pro 500) oder 36 l/min (X-Spot 1000) lieferbar.